

**Niederschrift**

über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses am Dienstag, 06.05.2014,  
17.30 Uhr, im Ratssaal der Stadt Eschweiler

---

**Anwesende:**

Ratsmitglieder:

Frau Medic	(SPD, Avors.)
Herr Liebchen	(SPD)
Herr Schyns	(SPD)
Herr Wagner	(SPD)
Herr Kortz	(CDU)
Frau Mund	(CDU)
Herr Willms	(FDP)
Herr Waltermann	(UWG)
Frau Pieta	(Bündnis 90/Die Grünen)

Stimmberechtigte

Mitglieder:

Frau Kaleß	(Kinderschutzbund)
Herr Wiesen	(Stadtjugendring)
Herr Rath	(AWO Kreisverband Aachen-Land e.V.)
Frau Kogel	(SKF e.V.) bis 18.50 Uhr (vor Beschlussfassung zu TOP 8)
Herr Schönchens	(Ferienwerk Weisweiler e.V.)

Beratende Mitglieder:

Dr. Michels	(Gesundheitsamt)
Herr Pfr. Wienand	(Kath. Kirche) bis 19.05 Uhr (vor Kenntnisnahme TOP 13.1)
Frau Silbernagel	(Schulen)
Herr Schmitz	(Polizei)
Herr da Mota	(Integrationsrat)
Herr Schwentke	(Jobcenter StädteRegion Aachen)

Entschuldigt:

Herr Pfr. Theiler	Ev. Kirche
Herr Arz	Polizei

Beratende Mitglieder

der Verwaltung:

Herr Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer Knollmann
Frau Brettnacher, Jugendamtsleiterin

Von der Verwaltung:

Herr Tümmeler, Abt.-L. 510
Herr Vinken, Abt.-L. 512
Frau Henn, 510
Frau Szabo, 511
Frau Assenmacher, Abt.-L. 661 bis 19.05 Uhr
Frau Joußen, BKJ
Herr Offermanns, 14
Herr Hampel, PR

Schriftführerin:

Frau Schiffer, stellv. Abt.-L. 510
------------------------------------

**Tagesordnung:****Öffentlicher Teil:****Vorlagen-Nummer**

- |      |   |               |
|------|---|---------------|
| 1    | Einführung und Verpflichtung eines beratenden Mitgliedes  | <b>124/14</b> |
| 2    | Einführung und Verpflichtung eines stellvertretenden beratenden Mitgliedes  | <b>013/14</b> |
| 3    | Genehmigung einer Niederschrift   |               |
| 4    | Genehmigung einer Niederschrift   |               |
| 5    | Jugend in Aktion: Mündliche Vorstellung der Veranstaltung „Das geht! am 23. Mai 2014 Dialog zwischen Jugend und Politik“ durch Schülervertreter/innen der weiterführenden Schulen in Eschweiler |               |
| 6    | Mündliche Vorstellung eines anerkannten freien Trägers der Jugendhilfe nach § 75 SGB VIII: Arbeitsgemeinschaft Bildung für Nachhaltige Entwicklung e.V. (BINE e.V.)                             |               |
| 7    | Weiterentwicklung der Netzwerke „Frühe Hilfen“  | <b>148/14</b> |
| 8    | Jugendhilfeplan, Bereich: Tageseinrichtungen für Kinder, hier: Fortschreibung 2014/2015   | <b>104/14</b> |
| 9    | Antrag des Netzwerkes Tagesmütter Eschweiler e.V. vom 28.01.2014  | <b>094/14</b> |
| 10   | Einrichtung eines öffentlichen Spielplatzes am Blausteinsee   | <b>251/14</b> |
| 11   | Kenntnisgaben   |               |
| 11.1 | Einrichtung weiterer Kindergartengruppen zur Versorgung der in den Einrichtungen angemeldeten Kinder zum Kindergartenjahr 2014/2015   | <b>111/14</b> |
| 12   | Anfragen und Mitteilungen   |               |

**Nichtöffentlicher Teil**

- |      |   |               |
|------|---|---------------|
| 13   | Kenntnisgaben                                       |               |
| 13.1 | Errichtung einer 2-gruppigen Kindertageseinrichtung | <b>140/14</b> |
| 13.2 | Beschlusskontrolle                                  | <b>150/14</b> |
| 14   | Anfragen und Mitteilungen                           |               |

Avors. RM Medic eröffnete um 17.30 Uhr die Sitzung des Jugendhilfeausschusses und begrüßte alle Anwesenden zur letzten Sitzung in der laufenden Legislaturperiode. Insbesondere begrüßte sie Herrn Termath, der ab 01.10.2014 die Nachfolge von Frau Brettnacher als Amtsleiter des Jugendamtes Eschweiler antreten wird. Anschließend stellte Herr Termath sich den Ausschussmitgliedern vor.

Sodann stellte Avors. RM Medic die Beschlussfähigkeit fest. Zur Tagesordnung gab sie bekannt, dass der TOP 6 entfalle, da die Trägervertreter kurzfristig aufgrund eines anderen Termins abgesagt haben.

**1 Einführung und Verpflichtung eines beratenden Mitgliedes****124/14**

Herr Hartmut Schwentke wurde als beratendes Mitglied als Vertreter des Jobcenters eingeführt und in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung seiner Aufgaben verpflichtet.

Herr Schwentke sprach die Verpflichtungsformel: „Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehme, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt Eschweiler erfüllen werde. Ich verpflichte mich, so wahr mir Gott helfe.“

**2 Einführung und Verpflichtung eines stellvertretenden beratenden Mitgliedes****013/14**

Der Tagesordnungspunkt konnte nicht durchgeführt werden, da Herr Arz aus dienstlichen Gründen an der Sitzung nicht teilnehmen konnte.

**3 Genehmigung einer Niederschrift**

Die Niederschrift über die Sitzung der Arbeitsgruppe Kinderspielplätze und Jugendtreffpunkte am 28.01.2014 wurde einstimmig genehmigt.

**4 Genehmigung einer Niederschrift**

Die Niederschrift über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 11.02.2014 wurde einstimmig genehmigt.

**5 Jugend in Aktion: Mündliche Vorstellung der Veranstaltung „Das geht! am 23. Mai 2014  
Dialog zwischen Jugend und Politik“ durch Schülervertreter/innen der weiterführenden  
Schulen in Eschweiler**

Schülervertreter/innen der weiterführenden Schulen in Eschweiler stellten mit Hilfe eines Videoclips und einer PowerPoint-Präsentation (siehe Anlage) das Projekt „Das geht“ vor. Besonders machten sie auf geplante Veranstaltungen im politischen Rahmen am 07.05.2014 und 23.05.2014 aufmerksam und motivierten die Ausschussmitglieder, sich mit ihren Parteien hier einzubringen. Im Anschluss hatten die Ausschussmitglieder Gelegenheit, Fragen zu stellen.

**6 Mündliche Vorstellung eines anerkannten freien Trägers der Jugendhilfe nach § 75 SGB VIII:  
Arbeitsgemeinschaft Bildung für Nachhaltige Entwicklung e.V. (BINE e.V.)**

Der TOP fiel aus, da die Trägervertreter nicht an der Ausschusssitzung teilnehmen konnten.

**7 Weiterentwicklung der Netzwerke „Frühe Hilfen“****148/14**

Frau Brettnacher stellte Frau Szabo als Projektleiterin vor.

Der Jugendhilfeausschuss empfahl sodann dem Rat, die Netzwerke der „Frühen Hilfen“ in der im Sachverhalt der Verwaltungsvorlage Nr. 148/14 beschriebenen Vorgehensweise weiterzuentwickeln.

**8 Jugendhilfeplan, Bereich: Tageseinrichtungen für Kinder, hier:  
Fortschreibung 2014/2015****104/14**

RM Schyns stellte fest, dass die Entwicklung der Kinderzahlen in Eschweiler im Gegensatz zu anderen Kommunen ansteigend sei. RM Mund begrüßte dies ebenfalls, kritisierte aber auch, dass der umfangreiche Ausbau von Kindertagesstätten zu Lasten der Betreuungsplätze im Bereich der Kindertagespflege gehe. Herr Tümmeler erwiderte hierauf, dass derzeit 51 Tagespflegepersonen insgesamt 208 Kinder betreuen, ab August sei derzeit von 160 belegten Betreuungsplätzen auszugehen, wobei hier noch weitere Plätze in den kommenden Monaten vergeben werden können. Frau Henn erwiderte auf Nachfrage von RM Liebchen, dass in den letzten Jahren ein stetiger Anstieg von Betreuungsplätzen in der Kindertagespflege zu verzeichnen gewesen sei, die zukünftige Entwicklung des Buchungsverhaltens der Eltern jedoch abzuwarten bleibe.

Auf Nachfrage von RM Kortz teilte Herr Tümmeler mit, dass die Einrichtung „Immenhofkinder“ nach wie vor in 2 Gruppen (40 Kinder) des Typs I (2 – 6-jährige Kinder) geführt wird.

Sodann wurde die Fortschreibung 2014/2015 des Jugendhilfeplanes, Bereich: Tageseinrichtungen für Kinder, einstimmig beschlossen.

Herr Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer Knollmann wies bei der Wortmeldung von RM Mund darauf hin, dass diese gem. §§ 31 und 43 GO NRW zu diesem Tagesordnungspunkt als befangen gelte und somit nicht an der Beratung und Abstimmung teilnehmen dürfe. RM Mund nahm sodann im Zuhörerbereich Platz. RM Kortz erklärte darauf hin, dass die Tagespflegepersonen bereits in der Ausschusssitzung Anfang Februar 2013 sowie auch in Folgeausschüssen auf die finanzielle Situation hingewiesen haben und bisher keine Änderung der Beträge bzw. der Satzung erfolgt sei. Er sprach sich somit dafür aus, eine Sondersitzung im August/September 2014 einzuberufen. RM Schyns erwiderte hierauf, dass eine eventuelle Erhöhung der Sätze im Zusammenhang mit den Haushaltsberatungen für 2015 zu beschließen seien, so dass dbzgl. die Novembersitzung vollkommen ausreichend sei. Frau Brettnacher erklärte, dass unterschiedliche Faktoren dazu geführt haben, dass eine Erhöhung bis jetzt nicht erfolgt sei. Sie schlage jedoch vor, aus Vertretern der Politik, dem Netzwerk der Tagespflegepersonen und dem Fachbereich Kindertagespflege eine Arbeitsgruppe zu bilden, die ein gemeinsames Konzept erarbeitet, dieses dann in der Novembersitzung beschlossen werden könne und ein Inkrafttreten zum 01.01.2015 möglich sei.

RM Schyns fügte ergänzend hinzu, dass eine einheitliche Vorgehensweise innerhalb der Kommunen der StädteRegion Aachen sinnvoll sei.

Sodann fassten die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses einstimmig nachfolgenden Beschluss:

„Die Verwaltung wird beauftragt, das Verfahren zur Festsetzung von laufenden Geldleistungen gem. § 23 Abs. 2 Ziff. 1 und 2 sowie Abs. 2 a SGB VIII in Verbindung mit §§ 9 und 10 der Satzung der Stadt Eschweiler über die Inanspruchnahme von Angeboten in der Kindertagespflege und die Erhebung von Elternbeiträgen im Rahmen der Inanspruchnahme von Angeboten in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege – Kinderfördersatzung – (Kfs) zu prüfen bzw. festzulegen sowie die Ergebnisse ggf. in einer Satzungsänderung zum 01.01.2015 zu übernehmen.“

## 10 Einrichtung eines öffentlichen Spielplatzes am Blausteinsee

251/14

RM Schyns erkundigte sich danach, ob ggf. eine Ausweitung des geplanten Spielplatzgeländes möglich sei. Frau Assenmacher erwiderte, dass der Platz ausgereizt sei. Avors. RM Medic regte die Montage von Tischen und Bänken an; Frau Assenmacher erklärte, dass diese bereits in der Planung berücksichtigt seien.

Sodann fasste der Jugendhilfeausschuss einstimmig den nachfolgenden Beschluss: „Die Planung für den Kinderspielplatz am Blaustein-See wird zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Schritte zum Ausbau des Spielplatzes entsprechend den zur Verfügung stehenden Mitteln einzuleiten.“

## 11 Kenntnisgaben

### 11.1 Einrichtung weiterer Kindergartengruppen zur Versorgung der in den Einrichtungen angemeldeten Kinder zum Kindergartenjahr 2014/2015

111/14

Der Jugendhilfeausschuss nahm die Einrichtung der nachfolgenden zusätzlichen Kindergartengruppen im Kindergartenjahr 2014/2015 zur Kenntnis:

- 40 Plätze BKJ Jahnstraße (davon 4 – 6 U3, 2 Gruppen zusätzlich, insgesamt 6 Gruppen)
- 20 bis 25 Plätze BKJ Weierstraße (nur Ü3, einzügig)
- 20 Plätze BKJ Auf dem Driesch (nur Ü3, insgesamt 3-zügig)

## 12 Anfragen und Mitteilungen

Im öffentlichen Teil lagen keine Anfragen und Mitteilungen vor.

Avors. RM Medic und RM Schyns und RM Mund bedankten sich bei Herrn Ersten Beigeordneten und Stadtkämmerer Knollmann und der Jugendamtsleiterin Frau Brettnacher für die gute Zusammenarbeit im Ausschuss. Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer Knollmann und Frau Brettnacher gaben den Dank an die Ausschussmitglieder zurück.